



Abb. 829. Paulsen-Haus.



Abb. 831. Holzbrückenhof.

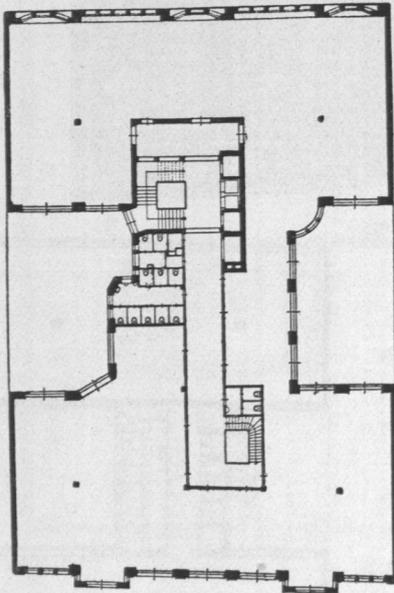


Abb. 830. Paulsen-Haus, Grundriß.

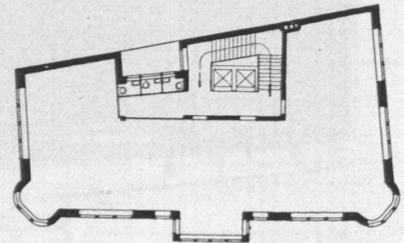


Abb. 832. Holzbrückenhof, Grundriß.

Paulsen-Haus, Neuerwall 70—74, erbaut 1907/08 für M. J. Paulsen Testament vom Architekten Claus Meyer. Im Erdgeschoß befinden sich Läden, alle Obergeschosse sind zu Kontoren vermietet. Das Gebäude hat eigene elektrische Kraft- und Lichtanlage. Die Straßenseite ist in Oberkirchner Sandstein, die Fletseite in Backstein mit Sandsteingesimsen und Ornamenten, der Sockel in Granit ausgeführt. Die

Baukosten betragen etwa 1000000 Mark, das sind 28,50 Mark für das Kubikmeter.

Holzbrückenhof, erbaut 1907 im Auftrage von Adolf Witter vom Architekten H. Fehmer. Das Haus dient durchweg als Kontorhaus. Die Baukosten betragen 160000 Mark, das sind 25,60 Mark für das Kubikmeter umbauten Raumes.